

Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2018/2019

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Veranstaltung:

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Dr. Scharfenkamp)

Der Dekan

Dr. Katrin Scharfenkamp

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (WiSe 18/19)

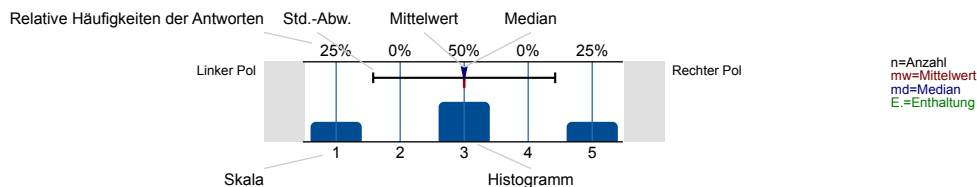
Erfasste Fragebögen = 508



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

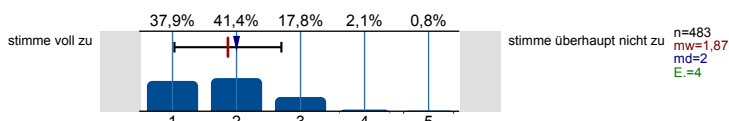
Legende

Fragetext

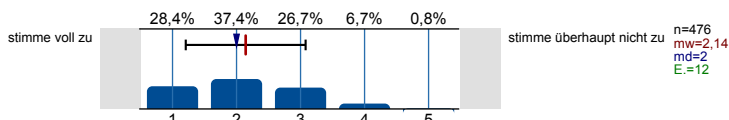


Struktur und Aufbau

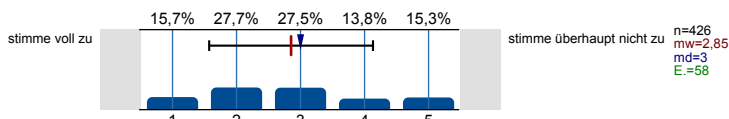
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



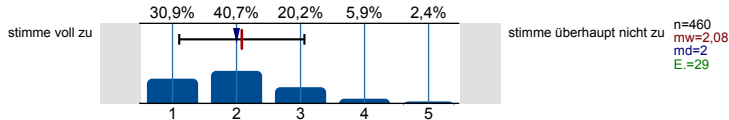
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



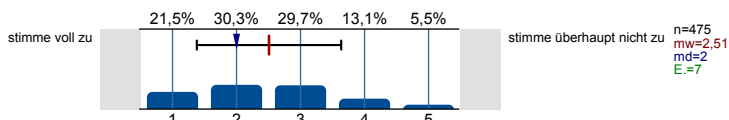
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

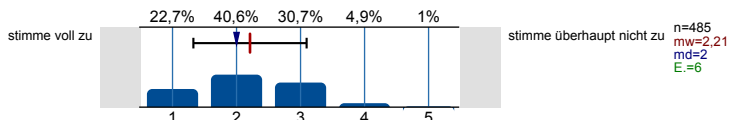


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

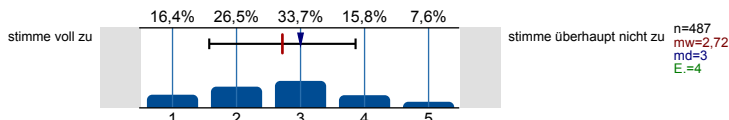


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

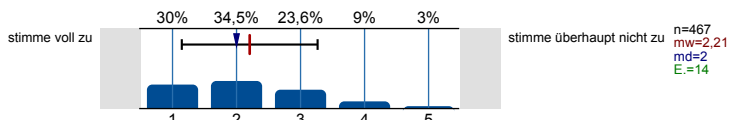
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



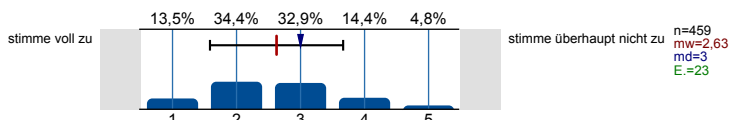
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



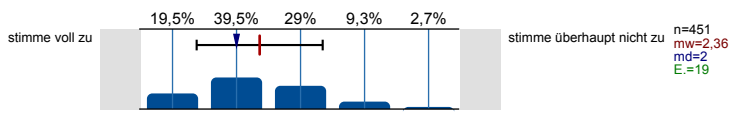
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen (z.B. durch angegebene Literatur, Moodle, Übungsaufgaben).

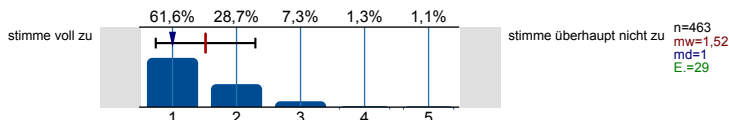


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

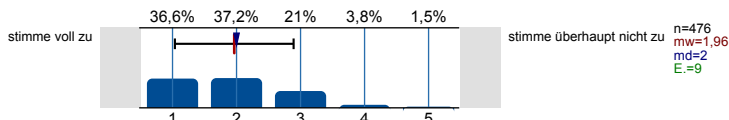


Die/der Lehrende...

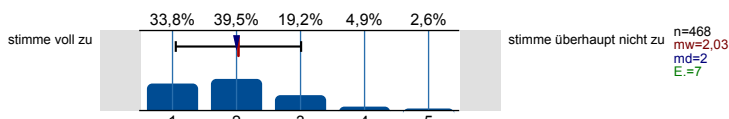
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



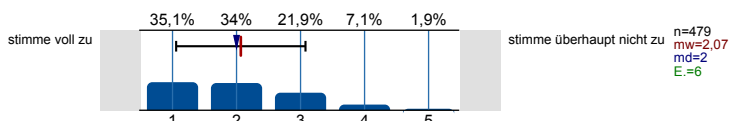
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



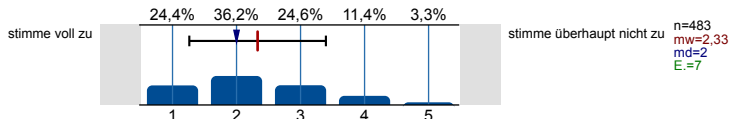
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



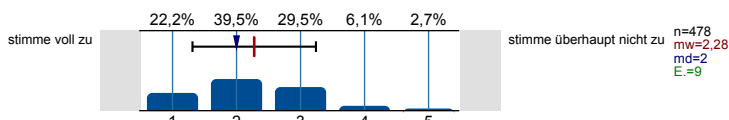
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



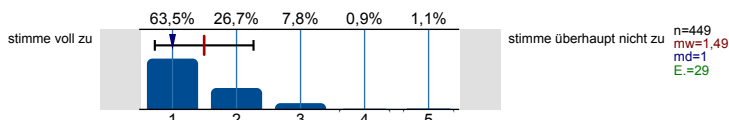
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

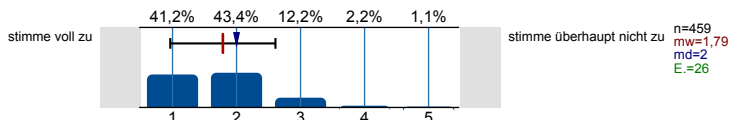


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung mit ihrem/seinem Lehrstuhlteam zur Verfügung.

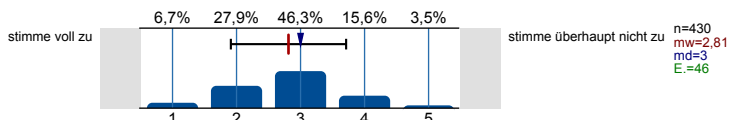


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

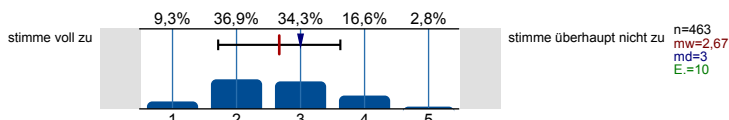
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



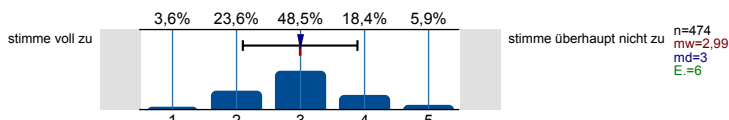
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



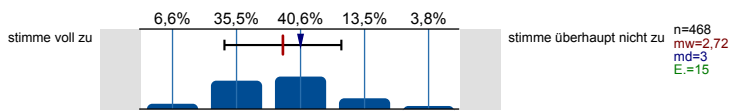
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

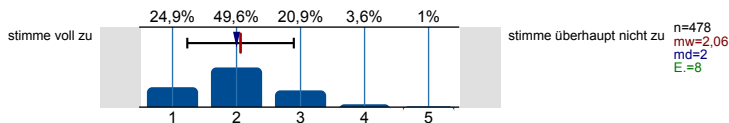


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

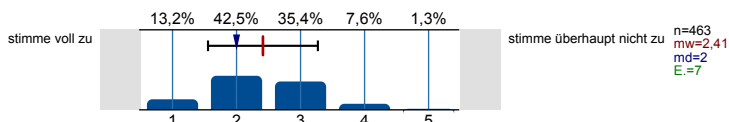


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

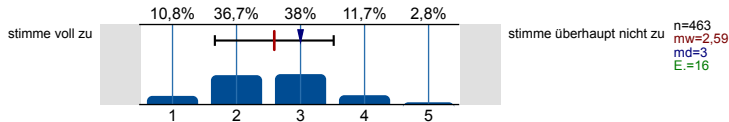
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



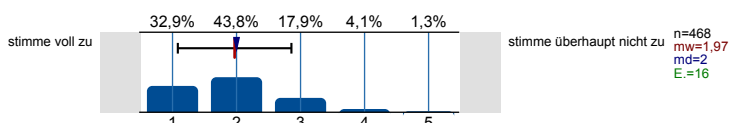
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



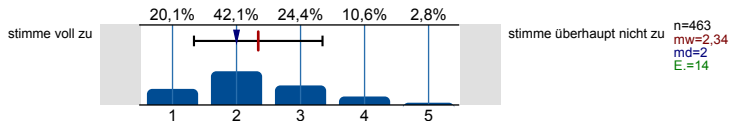
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



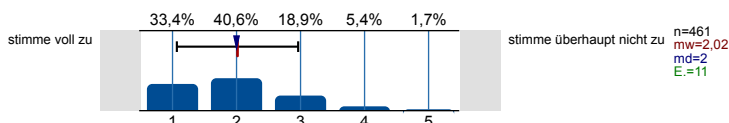
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

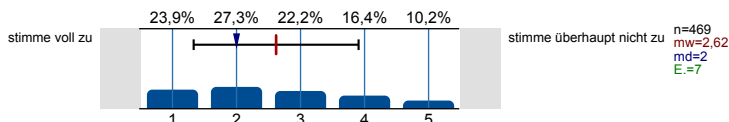


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

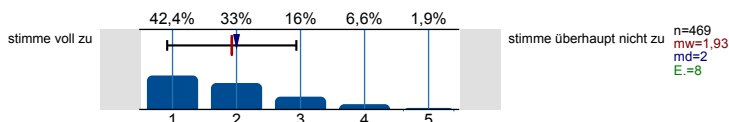


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

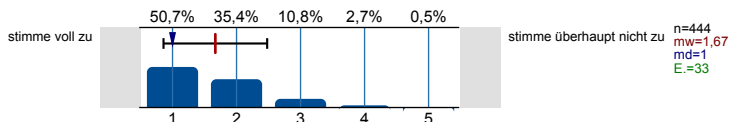


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



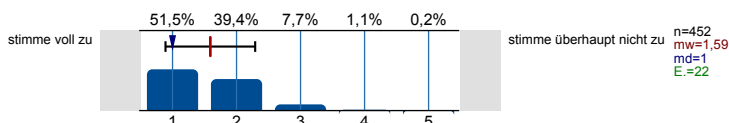
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

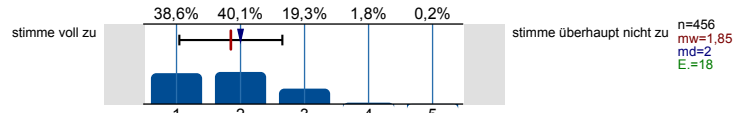


Übungsaufgaben...

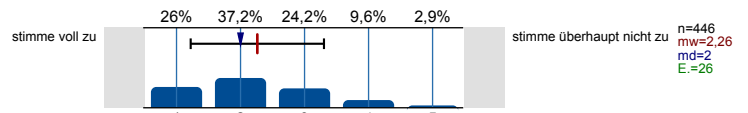
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



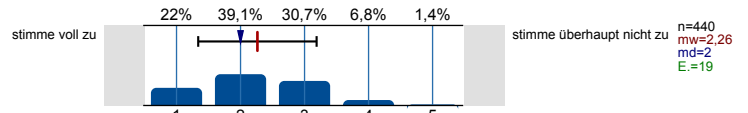
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



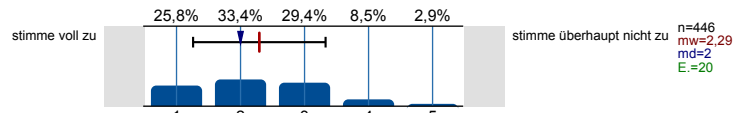
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

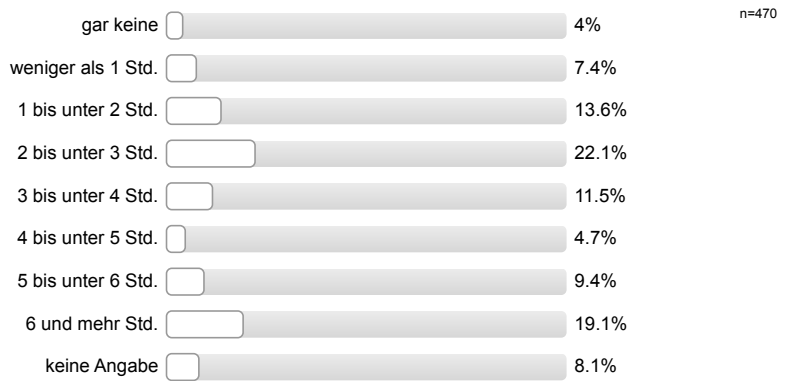


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



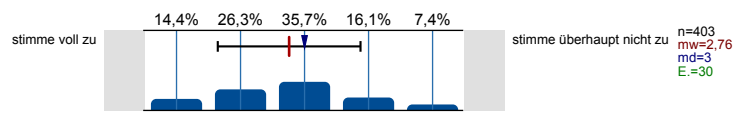
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung und ohne Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung!)?

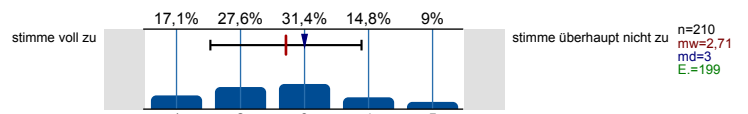


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

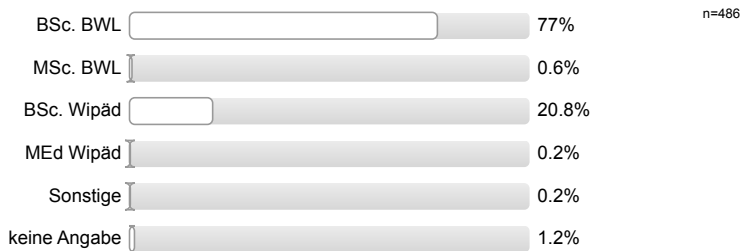


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

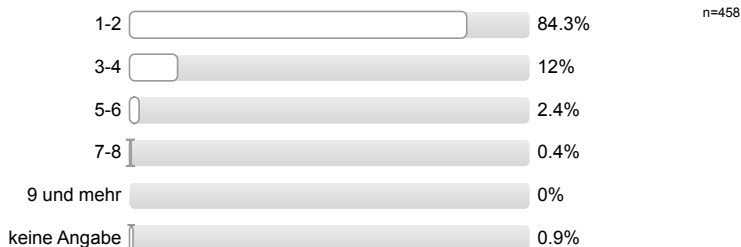


Soziodemografie

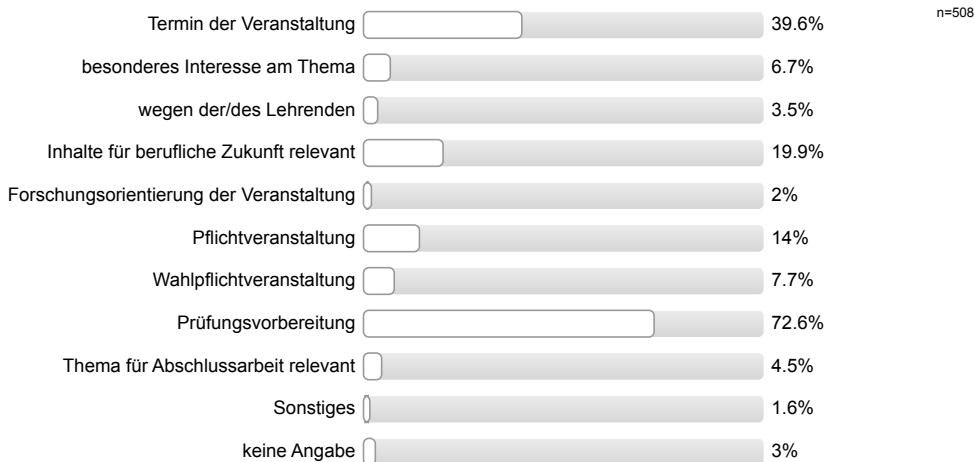
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



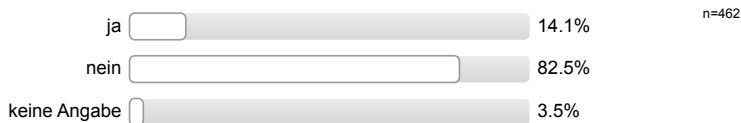
In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

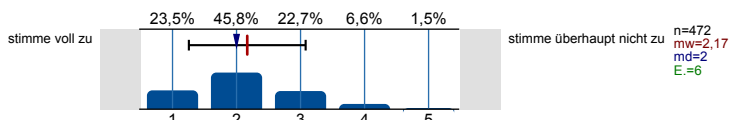


Haben Sie diese Veranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?

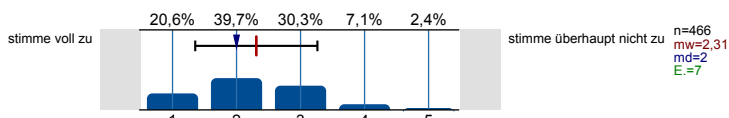


Gesamtbewertung

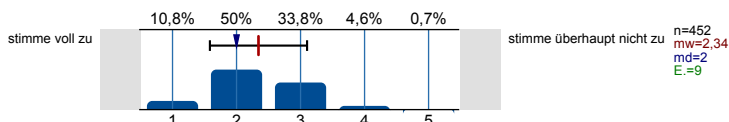
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

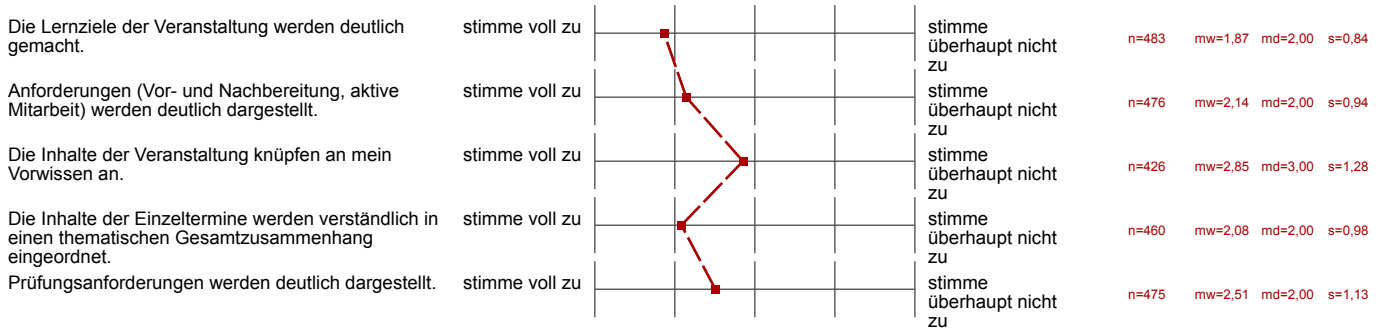


Profillinie

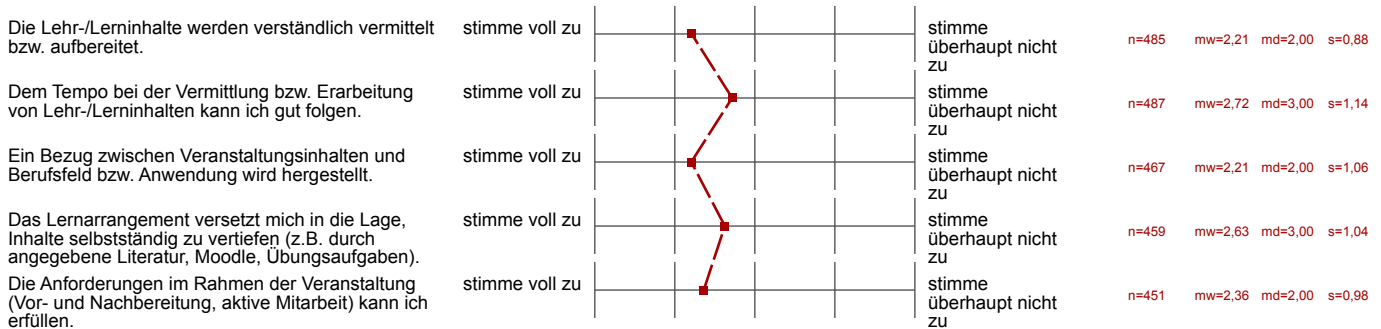
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Dr. Katrin Scharfenkamp
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

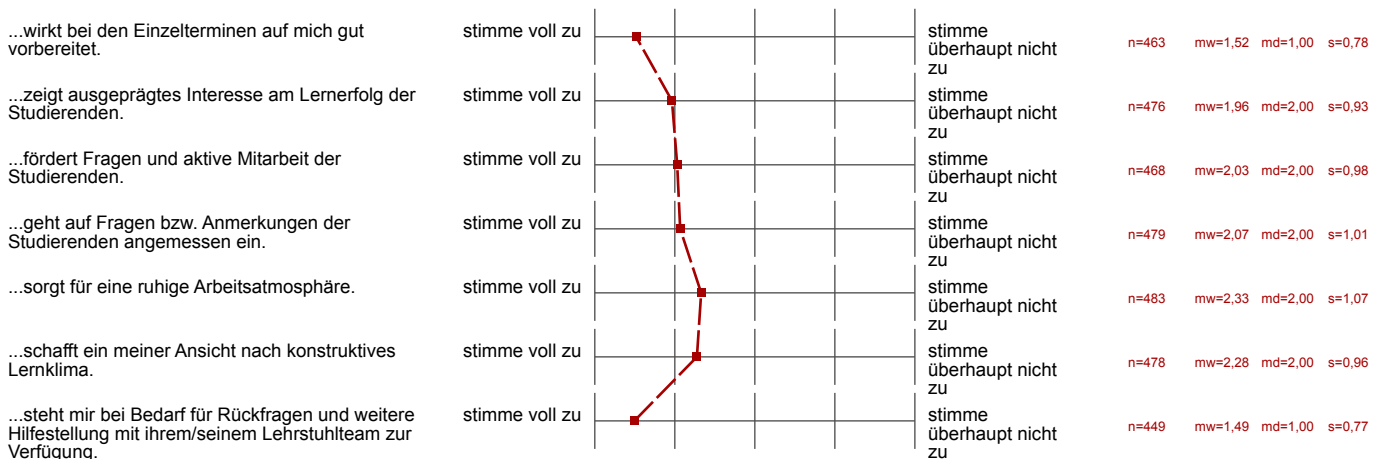
Struktur und Aufbau



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



Die/der Lehrende...



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=459	mw=1,79	md=2,00	s=0,82
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=430	mw=2,81	md=3,00	s=0,90
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=463	mw=2,67	md=3,00	s=0,95
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=474	mw=2,99	md=3,00	s=0,90
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=468	mw=2,72	md=3,00	s=0,91

Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=478	mw=2,06	md=2,00	s=0,83
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=463	mw=2,41	md=2,00	s=0,86
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=463	mw=2,59	md=3,00	s=0,93
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=468	mw=1,97	md=2,00	s=0,89
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=463	mw=2,34	md=2,00	s=1,00
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=461	mw=2,02	md=2,00	s=0,95

Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=469	mw=2,62	md=2,00	s=1,29
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=469	mw=1,93	md=2,00	s=1,01

Hilfsmittel

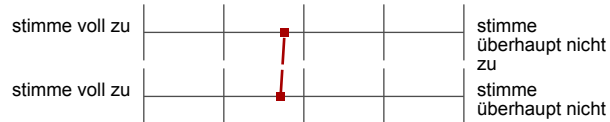
Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=444	mw=1,67	md=1,00	s=0,81
--	----------------	--	---------------------------	-------	---------	---------	--------

Übungsaufgaben...

...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=452	mw=1,59	md=1,00	s=0,70
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=456	mw=1,85	md=2,00	s=0,80
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=446	mw=2,26	md=2,00	s=1,04
...werden klar und verständlich gestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=440	mw=2,26	md=2,00	s=0,92
...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=446	mw=2,29	md=2,00	s=1,03

Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=403 mw=2,76 md=3,00 s=1,11

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=210 mw=2,71 md=3,00 s=1,18

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=472 mw=2,17 md=2,00 s=0,91

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=466 mw=2,31 md=2,00 s=0,95

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=452 mw=2,34 md=2,00 s=0,76

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Die Folien, Hinweise zur Klausur und die aktuellen Beispiele waren sehr hilfreich.
- Die Lehrperson wirkt sehr kompetent und freundlich.
- Der Zeitrahmen wurde an die Studierenden angepasst.
- Der allgemeine Einblick in die BWL und die Vorstellung einzelner Vertiefungselemente aus anderen Vorlesungen war sehr interessant.
- Die Lernatmosphäre ist sehr angenehm.
- Auf Fragen der Studierenden wurde angemessen eingegangen.
- Die Lehrperson wirkt sehr gut vorbereitet und ist sehr bemüht.
- Die vorgestellten Beispiele sind sehr aktuell und realitätsbezogen.
- Die Bereitschaft der Dozentin, jederzeit Fragen zu beantworten, war hilfreich.
- Die Dozentin wirkt sehr kompetent und sorgt für eine ruhige Lernatmosphäre.
- Die Hinweise zur Klausur haben dazu beigetragen, dass die Angst vor der Klausur genommen wurde.
- Das Tempo der Vorlesung war sehr angenehm.
- Die Dozentin nimmt sich ausreichend viel Zeit, um auf Fragen einzugehen, ist freundlich und sorgt für eine ruhige Lernatmosphäre.
- Die Vorlesung ist sehr strukturiert.
- Einzelne (irrelevante Folien) werden nicht so intensiv besprochen. Für die wichtigen Folien mit Klärungsbedarf nimmt sich die Dozentin ausreichend Zeit.
- Die Übungsaufgaben helfen, den Inhalt zu verstehen.
- Die kurzen Zusammenfassungen und die Wiederholungsfolien am Anfang einer Vorlesung waren sehr hilfreich.
- Die Dozentin ist pünktlich, redet langsam, laut und deutlich.
- Die Vorlesung wurde sehr detailliert und professionell gehalten.
- Der mathematische Teil wurde sehr gut erklärt.
- Die Vorlesung ist sehr informativ und die Zeiteinteilung angemessen.
- Die Dozentin zeigt Spaß an der Vorlesung und Interesse am Lernerfolg der Studierenden, da sie sich viel Zeit nimmt, um auf Fragen zu reagieren (Pause, per Email usw.)
- Die Übungsaufgaben werden durch ausführliche Erklärungen der Rechenwege gut erklärt.
- Bei neuen komplexen Themen werden verständliche und einfache Beispiele gewählt.
- Die Folien sind übersichtlich gestaltet.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Die Beispiele sind teilweise zu detailliert (Gefahr, dass man abschweift).
- Bitte häufiger kleinere Pausen einbauen, da sonst die Konzentration nachlässt (andere Pauseneinteilung).
- Insgesamt sind die Veranstaltungen zu lang, da die Konzentration gegen Nachmittag stark schwindet.

- Es könnte etwas leiser im Hörsaal sein. Insgesamt könnte so das Lernklima verbessert werden.
- Weitere Übungsaufgaben wären sehr hilfreich.
- Die Zeitverteilung für komplexe und einfache Themen könnte optimiert werden.
- Das Tempo ist bei komplexen Sachverhalten noch zu schnell, sodass ein Mitschreiben nicht mehr möglich ist.
- Es könnten häufiger Bezüge zur Praxis hergestellt werden.
- Rechnungen könnten intensiver besprochen werden.
- Der Wechsel zwischen den Folien ist zu schnell. Studierende brauchen mehr Zeit, um das Gesprochene mitzuschreiben.
- Die Inhalte könnten besser an die Studierenden angepasst werden (kein Vorwissen voraussetzen usw.)
- Die Luftverhältnisse im Hörsaal könnten optimiert werden. Das Arbeitsklima und die Konzentration könnten dadurch enorm gesteigert werden.
- Die Grafiken könnten intensiver besprochen werden.
- Der Stoff könnte besser über noch mehr Tage verteilt, sodass die einzelnen Tage jeweils nicht zu lang sind.
- Zusammenhänge zwischen den einzelnen Kapiteln könnten besser dargestellt werden.
- Es könnten mehr Übungsaufgaben für die Klausurvorbereitungen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Vorlesungsbeilagen enthalten Fehler.
- Die Aufgabenstellungen bei den Übungen könnten klarer formuliert werden.
- Das Kapitel „Marketing“ wurde zu schnell bearbeitet. Lieber sollte der Freitag nochmal genutzt werden, um Fragen klären zu können.
- Studierende benötigen mehr Zeit, Aufgeschriebenes abzuschreiben.
- Das Skript sollte vollständig hochgeladen werden.
- Zu ausführliche Beispiele führen dazu, dass bei Erklärungen von komplexen Formeln Zeitnot herrscht.
- Die Fragen der Studierende sollten nochmal mit dem Mikro wiederholt werden.
- Die Vorlesung könnte insgesamt interaktiver gestaltet werden (mehr Beteiligung durch Studierende).
- Die gemeinsame Besprechung einer Altklausur wäre sehr hilfreich.
- Es könnte mehr Rücksicht auf Studierende genommen werden, die ihren Schulabschluss nicht in Deutschland gemacht haben.
- Definitionen könnten besser erläutert werden.